

Der Nobelpreis



Alfred Nobel

Berühmte Wissenschaftler und Forscher werden jedes Jahr am 10. Dezember in Stockholm mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Sie erhalten eine 200 g schwere Medaille aus Gold, ein Diplom (eine Urkunde) und etwa 220.000 schwedische Kronen Geld.

Warum heißt diese Auszeichnung Nobelpreis?

Am 21. Oktober 1833 wurde Alfred Nobel in Stockholm geboren. Sein Vater gründete 1842 eine Sprengstofffabrik in Petersburg. So lernte Alfred Nobel schon als Kind die Herstellung von Sprengstoff kennen. Er wurde Ingenieur.

1863 gründete er selbst eine Sprengstofffabrik in der Nähe von Stockholm. In dieser Fabrik wurde der gefährliche, flüssige Sprengstoff Nitroglyzerin hergestellt. Das Nitroglyzerin muss sehr, sehr vorsichtig transportiert werden, weil es leicht explodiert.

1866 erfand Alfred Nobel einen neuen, festen Sprengstoff: das Dynamit. Dieser Sprengstoff wird auch aus Nitroglyzerin hergestellt.

Alfred Nobel reiste durch Europa und gründete in 13 Ländern Sprengstofffabriken. 1875 war er Besitzer von 15 Dynamitfabriken.

Man braucht Dynamit zum Sprengen im Steinbruch und im Salzbergwerk. Aber bald lieferte Nobel den Dynamitsprengstoff auch an Rüstungsfabriken. Geschosse und Granaten wurden mit diesem gefährlichen Sprengstoff gefüllt. Alfred Nobel kaufte selbst mehrere Waffenfabriken. Er war einer der reichsten Männer in Europa. Er hatte ein Vermögen (ein Kapital) von 31.225.000 schwedischen Kronen.

Da lernte er die Friedenskämpferin Bertha von Suttner kennen. Bertha von Suttner sagte zu Nobel: „Die gefährlichen Dynamitgeschosse werden bei einem Krieg Männer, Frauen und Kinder töten und viele Gebäude zerstören. Ein Krieg wird durch die Erfindung des Dynamitsprengstoffes noch grausamer werden.“



Bertha von Suttner

Nobel dachte über diese Worte nach. Bertha von Suttner hatte recht. Kurz vor seinem Tode schrieb er ein Testament: „Jedes Jahr sollen von den Zinsen meines Kapitals Preise verteilt werden. Die Wissenschaftler und die Forscher, die die größten Erfindungen zum Wohle der Menschheit gemacht haben, sollen einen Preis bekommen.“

Am 10. Dezember 1896 starb Alfred Nobel im Alter von 63 Jahren. Seit 1901 werden in jedem Jahre an seinem Todestag fünf Nobelpreise verliehen: für Physik, für Chemie, für Medizin, für Literatur und ein Friedenspreis.

Bertha von Suttner erhielt 1905 als erste Frau den Friedensnobelpreis. Bis jetzt haben ungefähr 50 deutsche Professoren für hervorragende Leistungen einen Nobelpreis bekommen.